

Das zdi-Schülerlabor der Universität zu Köln - ein nachhaltiges Konzept

Thursday 21 October 2010 15:00 (20 minutes)

Das Schülerlabor der Universität zu Köln, gefördert mit Mitteln des Programms "Zukunft durch Inovation" (zdi) des Landes Nordrhein-Westfalen, trägt den Namen "Unser Raumschiff Erde" mit den vier Schwerpunkten "Sonne/Strahlung", "Klima/Ökosysteme", "Wasser" und "Messen und Sensorik". Es ist als außerschulischer Lernort für Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums fächerübergreifend konzipiert, wenn auch der Physik dabei ein hohes Gewicht zukommt. Gemeinsam mit Lehramtsstudierenden und Lehrern kooperierender Schulen wurden/werden zu den vier Schwerpunkten Versuchsreihen entwickelt (sowohl für Klassenstufe 6/7 als auch Klassenstufe 10), die die Schüler beim Besuch unter Verwendung erstellter begleitender Materialien selbst durchführen. Die Versuche sind teilweise offen und nicht starr vorgegeben und lassen so den Schülern auch Raum für eigenes Planen und Handeln. Betreut und angeleitet werden sie dabei primär von Lehramtsstudierenden, wobei hiermit der Praxisanteil der Lehrerausbildung gestärkt wird. Die Lehrer begleiten ihre Schüler und nehmen somit am Lernen im Kontext teil. Außerdem sind spezielle Lehrerfortbildungen vorgesehen. Vor dem Besuch der Schüler werden sie und ihre Lehrer mit erstellten vorbereitenden Medien (Filme, Texte, Poster, interaktive Medien etc.) versorgt, mit denen sie sich vorher den Zugang zur Thematik und zum Geschehen im Schülerlabor erschließen. Diese sind auch zur vorgesehenen Nachbereitung in der Schule geeignet. Einige der Versuche sind bezüglich des Geräteaufwands so konzipiert, dass sie in der Schule in die Nachbereitung einbezogen werden können. Die Besuche und Lernerfolge werden danach in mehreren Schritten evaluiert, womit das Geschehen im Schülerlabor auch Teil der fachdidaktischen Forschung und Weiterentwicklung wird. Durch dieses Gesamtkonzept werden im Schülerlabor alle "Lernformen" (Lernen, Lehren, Forschen, Weiterbilden) verknüpft und alle "Lerngruppen", Schüler und Studenten, Lehrer und Dozenten, miteinander verbunden. Letztlich soll die Nachhaltigkeit des Lernprozesses auf einem interessanten und künftig immer wichtiger werdenden Gebiet maßgeblich gefördert werden.

Presenter: Dr SCHULZ, Andreas (Uni Köln)

Session Classification: Kaffeepause und Posterpräsentationen